

Im BROTKÖRBCHEM sind mehr als 15.600 Euro



Erbrecht und Testament

Ab September findet jeweils am 1. Montag eines Monats unsere Sprechstunde "Erbrecht und Testamentsgestaltung" statt.

Im Rahmen unserer seit 2007 stattfindenden Erbrechtstage und zahlreicher im Büro eingehenden Anfragen sowie aus der Erfahrung als eingesetzte Erbin und Vermächtnisnehmerin wissen wir, dass der Beratungsbedarf zum Thema Erbrecht und Testamentsgestaltung riesengroß ist. Die Scheu von vielen Fragenden, eine Anwaltskanzlei aufzusuchen ist jedoch leider genauso groß.

Wir als Bürgerstiftung können und dürfen auf eigene Faust keine Rechtsberatung durchführen.

Jetzt bekommen wir Unterstützung von Braunschweiger Fachanwälten und Notaren. Jeweils zwischen 17 und 19 Uhr stehen zwei Anwälte ehrenamtlich als Berater zur Verfügung. Die kostenfreien Beratungstermine werden von uns in der Reihenfolge des Eingangs vergeben.

Es werden ausschließlich Fragen zur Testamentsgestaltung und zum Erbrecht behandelt.

Jeder Klient hat maximal 30 Minuten zur Verfügung. Es lohnt sich also einen Fragenkatalog vorzubereiten. Doppelberatungen sind nicht möglich.

Die Termine in diesem Jahr sind
07. September,
05. Oktober,
02. November und
07. Dezember 2015.
Anmeldungen unter 0531 - 48039839

Die BROTKÖRBCHEM Restaurants:

Al Duomo, Anders - Ihr Pfannenrestaurant, Da Piero Ristorante Italiano, Il Sorriso, La Cupola, Löwenkrone - Stadthallen-Gastronomie Hunsen-GmbH, Steigenberger Park Hotel Braunschweig, STRUPAIT, Tandure, Wendezeller Stuben, Zucchero im Ritter St. Georg, Zur Erholung, Zur Rothenburg.

Unterstützt vom DEHOGA Niedersachsen Kreisverband Region Braunschweig-Wolfenbüttel. Organisiert für die Bürgerstiftung Braunschweig von Ulla Billmann, Günther Knorr und Joachim Roth.

Herzlichen Dank!

Genau **15.619,71 Euro** haben großzügige Gäste gegeben. Von März bis Juni dieses Jahres haben dreizehn Braunschweiger Restaurants an der Aktion „BROTKÖRBCHEM nehmen.geben.helfen“ teilgenommen.

Als Dank für die Übergabe des vielen Kleingeldes gibt es Geldsäckchen mit Schokolatern für die Gastronomen und ihre Mitarbeiter. Die Organisatoren seitens der Bürgerstiftung Braunschweig Ulla Billmann, Günther Knorr und Joachim Roth sind von der Menge des Geldes und der Höhe der Spenden überwältigt. Joachim Roth kommentiert: „Ich habe von Anfang an die Braunschweiger Großzügigkeit geglaubt, aber mit mehr als 15.600 Euro habe auch ich nicht gerechnet.“

Bei vielen Gastronomen gab es „Wiederholungstäter“. Carsten Goldapp von Zur Rotheburg berichtet von einem Ehepaar, das regelrecht traurig war, als das Ende der Aktion bekannt gegeben wurde. Beide waren der Meinung „uns hat ein Brot selten so gut

geschmeckt. Der Vorteil man musste nicht gleich tief in die Tasche greifen, konnte aber bei jedem Gaststättenbesuch eine Kleinigkeit geben.“

Das erste Geld fließt in das Projekt **SprachPaten**. Ehrenamtliche sind an verschiedenen Realschulen in der Stadt als Sprachpaten - zur Sprachförderung insbesondere für Flüchtlingskinder - im Einsatz. Die Paten sind ein oder mehrmals in der Woche als „Hilfskraft“ für die jeweilige Lehrerin bzw. Lehrer in den Sprachklassen, oder auch als Hilfe für einzelne Schülerinnen und Schüler, tätig. Die Sprachpaten sind, wie die Lesepaten, keine ausgebildeten Pädagogen. Sie werden nun fortgebildet und können für sie notwendige Literatur (wie Bildwörterbücher) anschaffen.

Eine Wiederholung soll es zu einem späteren Termin geben. BROTKÖRBCHEM ist auch dann für jeden Gast sofort erkennbar: Ein Fähnchen steckt im Brot, ein Informationsflyer und ein Umschlag sind im Korb.



OBS Papenteich gewinnt den bundesweiten Service-Learning-Wettbewerb

Die Oberschule Papenteich in Groß Schwülper, das Alice-Salomon-Berufskolleg Bochum, Bonns Fünfte Gesamtschule, das Gymnasium im Lokamp Marl (alle Nordrhein-Westfalen) und die Heinrich-Heine-Gesamtschule Dreieich (Hessen) sind die fünf besten Schulen des bundesweiten Service-Learning-Wettbewerbs der Stiftung Aktive Bürgerschaft. Ihre Schülerinnen und Schüler engagieren sich – in Schwülper etwa mit dem Mobilitätsführer.

In der Schule verbinden sie ihr En-

gagement mit Unterrichtsinhalten in verschiedenen Fächern, um damit Lern- und Bildungsziele besser zu erreichen. Dieses Konzept heißt Service Learning, das Bildung und Engagement fördert.

Der Druck des Mobilitätsführers der OBS Papenteich wurde durch Mittel der Stiftung Hilfreich – treuhänderisch durch die Bürgerstiftung Braunschweig verwaltet - ermöglicht. Andreas Day, Stiftungsrat der Stiftung Hilfreich (auf dem Foto links), war zur Preisverleihung in Berlin.



Archäologische Sensation im "Jurassic Harz"

Es war eine kleine Sensation als in Schandelah bei Grabungen uralte Knochen entdeckt wurden: relativ vollständig erhaltene versteinerte Überreste eines Fischeisauriers oder Ichthyosauriers, wie die Fachleute sagen. Fakt ist: Die Knochen sind 180 Millionen Jahre alt. Dass in der Region solche Funde gemacht werden ist nicht neu. Noch weiß in der Werkstatt des Naturhistorischen Museums in Braunschweig aber niemand so ganz genau, von welcher Art die Knochen sind, die gerade in kleinster, mühevoller Handarbeit mit Bürsten und Schabern freigelegt werden.

Warum wir Ihnen hier davon berichten? Der Geopunkt Schandelah ist ein naturhistorisches Gesamtprojekt für die Region. Es wurde von der Dr. Scheller Stiftung ins Leben gerufen. Im August 2014 startete die erste Phase der Ausgrabungen nach urzeitlichen Fossilien auf dem Gelände des ehemaligen Schiefersteinbruchs. Die wissenschaftliche Leitung der Freilegungen hat das Staatliche Naturhistorische Museum Braunschweig (SNHM) übernommen. Auf dem 3,5 Hektar großen Waldgelände nordöstlich



Unter so einer Markierung findet man in Schandelah so etwas ...

von Schandelah werden umfassende Untersuchungen in mehreren Grabungsphasen durchgeführt. Sie betreffen die Zeit des Jurameers von vor ca. 180 Mio. Jahren.

Ermöglicht wird das Projekt Geopunkt Schandelah durch eine breite Allianz von Unterstützern. Zu den Projektpartnern gehören neben dem SNHM der Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen, das Niedersächsische Wissenschaftsministerium, die Bingo-Umweltstiftung, die Bürgerstiftung Braunschweig, die Braunschweigische Stiftung sowie private Spender. Der Geopunkt Schandelah soll – auch mit unserer finanziellen und ehrenamtlicher Unterstützung - zu einem öffentlichen und schulisch nutzbaren



Lern- und Erfahrungsort bez. der Themen Urgeschichte, Natur, Lebenswelt, regionale Heimat ausgebaut werden.



Der Braunschweiger Shantychor e.V. beim Bürgersingen-Auftritt am 6. Juni auf dem Burgplatz beim 2. Niedersächsischen Stiftungstag. Es war beste Stimmung! Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger haben mitgesungen. Danke.

Foto: Andreas Greiner-Napp

Termine

- jeden Mi 17.15 - 18.00 Uhr** Bürgersingen auf dem Magnikirchplatz bis 16.09.
- 21.08.** Golfturnier
- 30.08.** Jazzfrühschoppen
- 07.09.** Sprechstunde Erbrecht
- 22.09.** Stifterversammlung
- 01.10.** Tag der Stiftungen
- 05.10.** Sprechstunde Erbrecht
- 02.11.** Sprechstunde Erbrecht
- 27.11.** 7. Braunschweiger Braunkohl-Bankett
- 07.12.** Sprechstunde Erbrecht
- 29.05.16** Bürger-Brunch
- 27. und 29.09.16** 6. Braunschweiger Erbrechtstage

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531 48039839, Fax 0531 48039841
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de

Redaktion: Bettina Krause
Gestaltung: Malte Käferhaus

Braunschweigische Landessparkasse IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77
Sparda-Bank Hannover IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61
Volksbank Braunschweig Wolfsburg IBAN DE16 2699 1066 1823 1910 00
Volkswagen Bank IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27